



Knapp 400.000 Euro zusätzlich für den Erhalt des schriftlichen Kulturguts Fünf niedersächsische Bibliotheken erfolgreich bei Bundesprogramm – Land sichert Kofinanzierung

Großer Erfolg für Niedersachsens Bibliotheken: Bei der diesjährigen Ausschreibungsrunde des Sonderprogramms der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien zur Erhaltung schriftlichen Kulturguts konnten sich gleich fünf Einrichtungen durchsetzen. Die Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, die Landesbibliothek Oldenburg, die Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek in Hannover, die Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen und die Bibliothek der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover erhalten insgesamt 193.208 Euro für den Schutz ihrer historischen Bücher, Zeitschriften und Handschriften. Das Land Niedersachsen stellt für die Vorhaben eine Kofinanzierung in Höhe von rund 200.000 Euro zur Verfügung. Damit konnten die Mittel im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt werden.

„Alle eingereichten Anträge aus Niedersachsen konnten gefördert werden – das ist wirklich ein herausragender Erfolg“, sagt Niedersachsens Kulturminister Björn Thümler. „Die zusätzlich bereitgestellten Mittel in Höhe von insgesamt rund 400.000 Euro sind ein wichtiger Beitrag, das kulturelle Gedächtnis unseres Landes für die Nachwelt zu erhalten.“

Die Projekte:

Die **Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek in Hannover** wird mit zusätzlichen Mitteln in Höhe von rund 192.400 Euro die Pflichtexemplare zahlreicher Zeitungsbände aus dem hannoverschen Raum entsäuern. Durch die Entsäuerung soll die Lebensdauer der in den letzten 150 Jahren entstandenen Druckwerke nachhaltig verlängert werden.

Nr. 92/19 Anna Teschner

Pressestelle
Leibnizufer 9, 30169 Hannover

Tel.: (0511) 120-2599
Fax: (0511) 120-2601

www.mwk.niedersachsen.de
E-Mail: pressestelle@mwk.niedersachsen.de

Die **Landesbibliothek Oldenburg (LBO)** erhält eine Förderung in Höhe von knapp 25.000 Euro für die Trockenreinigung und Schutzverpackung der historischen Kartensammlung der Großherzoglich Oldenburgischen Militär-Bibliothek. Damit werden teilweise sehr seltene Kartenbestände gesichert, welche nachfolgend auch in das aktuell laufende Landesprojekt zur Digitalisierung von niedersächsischen Altkarten im Rahmen der „Verteilten Digitalen Landesbibliothek“ einbezogen werden. Weitere rund 44.500 Euro erhält die LBO für ein Projekt zur Massentersäuerung und Schutzverpackung von 19 oldenburgischen Zeitungen aus dem Zeitraum 1850 bis 1944.

Mit einer Förderung von rund 38.400 Euro wird die **Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel** Schutzverpackungen für den langfristigen Erhalt von gedruckten Beständen der ehemaligen Universitätsbibliothek Helmstedt beschaffen.

Die **Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen (SUB)** wird für rund 45.200 Euro einen bei ihr als Sammelschwerpunkt vorhandenen großen Bestand frühester kartographischer Landesaufnahmen Großbritanniens restaurieren. Für rund 41.800 Euro wird die SUB zudem die Massentersäuerung von seltenen wissenschaftlichen Zeitschriften aus den Jahren 1850 bis 1990 fortsetzen.

Mit rund 7.900 Euro werden an der **Bibliothek der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover** geeignete Verpackungen für die dauerhafte konservatorisch angemessene Aufbewahrung von Musikhandschriften und seltenen Drucken erworben.

Nr. 92/19 Anna Teschner Pressestelle Leibnizufer 9, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-2599 Fax: (0511) 120-2601	www.mwk.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mwk.niedersachsen.de
--	---	--